

Der III. Fall/wann erslich bey dem Addiren Bruch vorkommen.

So die Zahlen sich nicht gerad halb nehmen lassen / das ist / wann sie ungerad seyn/lasse vor das halbe/welches kommet/ein ganzes setzen.

Ist die erste Zahl ungerad/ so subtrahir gar zuletzt 3. von deiner Summa.

Ist aber die ander ungerad/nur 2. deswegen so beede ungerad/ subtrahire man 5.

$\begin{array}{r} 5 \\ 3 \\ \hline 8 \\ 4 \\ \hline 12 \\ 10 \\ \hline 2) \quad 2 \\ \hline 1 \\ 2 \\ \hline 2 \\ 4 \\ \hline 8 \\ 3 \\ \hline 5 \end{array}$	( 3	$\begin{array}{r} 6 \\ 3 \\ \hline 9 \\ 5 \\ \hline 14 \\ 12 \\ \hline 2) \quad 2 \\ \hline 1 \\ 2 \\ \hline 2 \\ 4 \\ \hline 8 \\ 2 \\ \hline 6 \end{array}$	( 2
---	-----	---	-----

Wann aber beede Ort ungerad/fället der Casus zugleich in nachfolgende Regul/wann nemlich mit 2. dividirt wird/und zuletzt 1. überbleibet.

Der IV. Fall/wann die Division mit 2. angienge/und man / wie droben/ mit 4. multiplicirn solte/auch einer sagte/es bliebe ein halbes über.

In diesem Fall sage ihme / er solle das halbe nur fahren lassen / du aber mercke bey der ersten Division 1/bey der andern/so auch ein halbes käme/ 2. bey der dritten 4. bey der vierdten 8. und so fort in solcher Geometrischen doppelten Progression. Wo aber an einem und dem andern Ort kein halbes überbliebe/ mercke man auch nichts. Nun die genommene Zahl ohne einiger Zahl Wissenschaft anzuzeigen / so weist du wie offte man mit 2. dividirt / und daß man vor das erstemal nimmet 2. vor das andermal 4/vor das dritte 8. &c.

I ij

Zum